

gegangen, welcher dasselbe unter der Firma Karl Riesel's Reifekontor L. v. Egloff fortsetzt.

Berlin, den 4. März 1897. W. Roth. Das Geschäft ist auf Frau Helene Roth geb. Schluttig übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt.

Charlottenburg, den 26. Februar 1897. Verlagsanstalt Neue Zeit Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsführer Georg Isaac ist gestorben, Rudolf Isaac ist zum Geschäftsführer und Arnold Jacobsohn zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt.

Danzig, den 2. März 1897. Provinzial-Verein für innere Mission in Westpreußen, Evangelische Vereinsbuchhandlung zu Danzig. Inhaber ist der Provinzial-Verein für innere Mission in Westpreußen.

Dresden, den 6. März 1897. Emil Geller Nachf. — Hermann Weiske ist aus der Firma ausgeschieden.

Eßlingen, den 27. Februar 1897. R. Viebhardt & Co. Teilhaber der Firma sind Karl Viebhardt und Albrecht Karpe.

Frankfurt a/M., den 2. März 1897. Isaaf St. Goar. Die dem Isaaf St. Goar erteilte Procura ist erloschen.

Halle a/S., den 1. März 1897. Max Hottelmann. Inhaber der Firma ist Max Hottelmann.

— — M. Schmann. Inh.: A. R. Barth. Die Firma ist gelöscht worden.

Innsbruck, den 23. Februar 1897. Alois Tengler, Zentral-Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Alois Tengler.

Leipzig, den 2. März 1897. Berger & Wirth in Schönefeld. Die Herrn Carl Schulte erteilte Procura ist erloschen, dagegen ist Max Paul Edmund Müller Procurist geworden, wobei bekannt gegeben wird, daß dieser und der bereits eingetragene Procurist Die-ling nur gemeinschaftlich die Firma zeichnen dürfen.

— — Schmidt & Müller. Die Firma ist gelöscht worden.

— den 3. März 1897. A. Ludolff und A. Ludolff Kunstverlag für Innendekoration. Diese beiden Firmen sind gelöscht worden.

Magdeburg, den 3. März 1897. Albert Rathke. Die Kollektivprocura des Franz Rathke und des Friedrich Weichardt ist gelöscht. Dagegen ist Franz Rathke als Einzelprocurist eingetragen worden.

München, den 1. März 1897. Max Riffinger. Inhaber der Firma ist Max Riffinger.

Nürnberg, den 1. März 1897. J. G. Schreyer's Buchhandlung. Nach dem Austritt des Teilhabers Johann Gottlieb Schreyer wird das Geschäft von Andreas Schreyer unter unveränderter Firma fortgeführt.

Offenburg, den 6. März 1897. Hermann Dähler vormalig F. Negele. Die Firma ist erloschen.

— — Herm. Dähler Nachfolger, G. Roth. Inhaber der Firma ist Gustav Roth.

Ragnit, den 3. März 1897. Otto Schulz. Inhaber der Firma ist Otto Schulz.

Steyr, den 17. Februar 1897. Karl Bintl F. Rutschera's Nachfolger. Gesellschafter der Firma sind Marie Morawig und Alois Morawig.

Schaffhausen, den 1. März 1897.  
(Schweiz)

[13105] P. P.

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich die seit 1838 bestehende und von mir seit 11 Jahren unter der Firma

**Th. Kober,**

vorm. Brodtmann'sche Buchhandlung

geführte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit allen Rechten und Pflichten an Herrn **Paul Meili von St. Gallen** gegen Barzahlung verkauft habe. Herr Meili wird die 1896er Saldi zur Ostermesse prompt erledigen und Ihnen selbst seine Wünsche betreffend Uebernahme der Disponenda mitteilen.

Es freut mich, Ihnen Herrn Meili in jeder Hinsicht bestens empfehlen zu können; er war längere Zeit als Gehilfe bei mir thätig und ist daher mit den hiesigen Verhältnissen hinreichend vertraut, ausserdem verfügt er über wertvolle geschäftliche Kenntnisse und genügende Mittel, so dass ich eine erspriessliche Thätigkeit von seiner Seite in sichere Aussicht stellen kann.

Für das mir während unserer Verbindung so reichlich entgegengebrachte Vertrauen sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank und füge die ergebene Bitte bei, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen; er wird es jedenfalls zu rechtfertigen wissen.

Den Herren H. G. Wallmann, A. Oetinger und Fäsi & Beer danke ich noch besonders für ihre vorzügliche Wahrung meiner Interessen.

Hochachtend zeichne

**Th. Kober,**

vorm. Brodtmann'sche Buchhandlung  
z. Krone.

Schaffhausen, den 1. März 1897.

[13106] P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Th. Kober beehre ich mich zu Ihrer gef. Kenntnissnahme zu bringen, dass ich die unter der Firma

**Th. Kober,**

vorm. Brodtmann'sche Buchhandlung

bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit Aktiven und Passiven gegen Barzahlung käuflich erworben habe und unter der Firma

**P. Meili, Th. Kober's Nachfolger**

in der alten, soliden Weise fortzuführen gedenke. Die Saldi aus Rechnung 1896 werde ich zur kommenden O.-M. bereinigen und ersuche Sie, die Disponenden und das in Rechnung 1897 Gelieferte auf mein Konto setzen, resp. das Konto mit der neuen Firma überschreiben zu wollen.

Die in zehnjähriger Thätigkeit in angesehenen Häusern des In- und Auslandes gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen lassen mich hoffen, den Verkehr mit den Herren Verlegern, die mir Konto eröffnen, zu einem lohnenden und befriedigenden zu gestalten, indem ich bestrebt sein werde, das mir von ihnen entgegengebrachte Vertrauen durch thätige Verwendung für ihren Verlag und pünktliche Abrechnung zu ehren.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte, mir nichts unverlangt zu senden; dagegen

bin ich für Uebermittlung von Prospekten, Cirkularen etc. stets dankbar.

Meine Vertretung bleibt wie die meines Vorgängers in den bewährten Händen der Herren H. G. Wallmann in Leipzig, A. Oetinger in Stuttgart und Fäsi & Beer in Zürich, die stets in der Lage sein werden, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mit der Bitte, das der alten Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf die neue übertragen zu wollen,

zeichne hochachtungsvoll

**P. Meili.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Empfehlung.

Gern entspreche ich dem Wunsche des Herrn Paul Meili, seinem Etablissements-Cirkular einige empfehlende Worte beizufügen.

Herr Meili hat in den Jahren 1887—1890 in unserem Hause die Lehre gemacht und hat dann bei uns noch ein Jahr als Gehilfe gearbeitet.

Seinen weiteren Bildungsgang verfolgte ich mit Aufmerksamkeit und freue mich nun, Herrn Meili mit voller Ueberzeugung in den Kreis der Herren Kollegen einführen zu können als einen jungen Mann, der vermöge seiner Solidität, Zuverlässigkeit und Intelligenz sehr wohl befähigt ist, den Ruf und die Kreditfähigkeit des übernommenen Geschäftes zu erhalten und zu fördern. Gott gebe seinen Segen dazu!

Zürich, Januar 1897.

*Herm. Fäsi,*

in Firma: Fäsi & Beer, vorm. S. Höhr.

Zeugnis.

Herr Paul Meili aus St. Gallen, welcher am 1. Juni 1895 in mein Geschäft eintrat, verlässt dasselbe, um die von ihm käuflich erworbene Buchhandlung Th. Kober in Schaffhausen zu übernehmen.

Es ist mir angenehme Pflicht, Herrn Meili bei diesem Anlasse den Herren Kollegen als einen tüchtigen und von durchaus soliden Grundsätzen geleiteten Buchhändler bestens zu empfehlen.

Ich bin überzeugt, dass Herr Meili, dem Kenntnisse und Erfahrung, wie auch genügende Mittel zur gedeihlichen Fortführung des übernommenen Geschäftes zur Verfügung stehen, meine Empfehlung jederzeit rechtfertigen wird.

St. Gallen, Ende Februar 1897.

*Eugen Fehr,*

in Firma: Fehr'sche Buchhandlung.

[12986] Chemnitz, den 10. März 1897.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich von heute ab mit dem Buchhandel in direkte Verbindung trete und die Auslieferung der in meinem Verlage erschienenen

Dr. **Richard Roth**, Einfache Landwirtschaftliche Buchführung

Herrn **Max Busch** in Leipzig übertragen habe.

Hochachtungsvoll

**August Seyfert's Verlag.**